

Modulhandbuch

B.A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)

BMPO 2018, Version: ab Wintersemester 2023/24

Kontaktdaten Institut

Institut für Politische
Wissenschaft und Soziologie
Prof. Dr. Wolfram Hilz

Lennéstraße 25/27
53115 Bonn
Tel.: 0228-73 5069

wolfram.hilz@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für Politische Wissenschaft
und Soziologie
Dr. Lutz Haarmann

Lennéstraße 25/27
53113 Bonn
Tel.: 0228-73 5038

studiengangsmanagement.ipws@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Prüfungsbüro des BZL
Luise Gock

Poppelsdorfer Allee 15
53113 Bonn
Tel.: 0228-600 50

bzl@uni-bonn.de



Studienplan	1
1. Module des Pflichtbereichs	2
1.1 Basismodul Politik und Gesellschaft: Lehramt	3
1.2 Basismodul Methoden.....	5
1.3 Basismodul Allgemeine Soziologie.....	7
1.4 Wirtschaft.....	9
2. Module des Wahlpflichtbereichs	11
2.1 Basismodul Politische Systeme	12
2.2 Basismodul Internationale Beziehungen	14
2.3 Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte	16
2.4 Basismodul Deutsche und Europäische Politik (Exp.)	19
2.5 Praxismodul Berufsfeldanalyse.....	21
2.6 Praxismodul Exkursion.....	22
3. Weitere Leistungen und Module	23
3.1 Bachelorarbeit	24

Studienplan

Semester	Pflichtmodule 4 Module (gesamt 42 LP)		Wahlpflichtmodule 3 Module zu wählen (gesamt 30 LP)
1.	BM Politik und Gesellschaft (V+ÜF/K, 6 LP, 4 SWS)	BM Methoden (V, V+Ü: KI/12 LP, 6 SWS)	BM Politische Systeme (V+Ü: KI, S: HA/12 LP, 6 SWS) BM Internationale Beziehungen (V+Ü: KI, S: HA/12 LP, 6 SWS) BM Politische Theorie und Ideengeschichte (V+Ü: KI, S: HA/12 LP, 6 SWS) BM Deutsche und Europäische Politik (V+Ü: KI/ 6 LP, 4 SWS) Berufsfeldanalyse (PÜ, PÜ/ 6 LP, 4 SWS) Exkursion (E/ 6 LP)
2.			
3.	BM Allgemeine Soziologie (V+Ü: KI, S: HA/12 LP, 6 SWS)	Wirtschaft (V+Ü: KI, V+Ü: KI, 12 LP, 6 SWS)	
4.			
5.			
6.	Gfs. Bachelorarbeit (12 LP)		

Legende:


LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden, BM: Basismodul

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, ÜF: Übung Fachdidaktik, V/Pl: Vorlesung/Plenum

Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, KI: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

1. Module des Pflichtbereichs

1.1 Basismodul Politik und Gesellschaft: Lehramt

Basismodul Politik und Gesellschaft: Lehramt				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 553104200	Workload 180	Umfang 6 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	B.A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Pflichtbereich	1.
Lernziele	<p>Fachwissenschaft: Das Modul hat zum Ziel, den Studierenden einerseits fachliche und methodische Grundkenntnisse, andererseits eine Propädeutik in das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten zu vermitteln. Darüber hinaus sollen den Studierenden Strategien zur Aneignung von komplexem Fachwissen nahegebracht werden.</p> <p>Fachdidaktik: Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende fachdidaktische Kenntnisse, die es ihnen ermöglichen, Ziele, Konzepte, Methoden und Medien sozialwissenschaftlicher Lehr-Lern-Vorhaben selbstbestimmt und kritisch-reflektiert anzuwenden, - die Fähigkeit, fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre gesellschaftliche, politische und ökonomische Lernbedeutsamkeit und Bildungswirksamkeit hin unter didaktischen Aspekten zu analysieren, - die Fähigkeit, unterschiedliche Sprach- und Lernvoraussetzungen zu antizipieren und zielgruppenadäquat binnendifferenzierte Unterrichtsvorhaben zu planen. 			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken (eigenständiges Recherchieren, korrektes Bibliographieren, Anfertigen einer wissenschaftlichen Seminararbeit) - Erlernen der politikwissenschaftlichen und soziologischen Fachsprache, wissenschaftlicher Darstellungsformen bzw. Visualisierungstechniken (z.B. graphische Darstellungen, Schaubilder, Tabellen, Zahlenangaben), dabei insbesondere die Schulung in PowerPoint - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form - Zusammenfassung und Darlegung von Fachwissen und Lehrinhalten unter Klausurbedingungen 			
Inhalte	<p>Fachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von grundlegenden Fragestellungen, begrifflichen Grundlagen und methodologischen Forschungsrichtungen in der Politikwissenschaft und der Soziologie - Grundfragen, Hauptbegriffe und methodologische Forschungsansätze in der Politikwissenschaft und der Soziologie - Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte, der Innenpolitik und Regierungslehre sowie der Außenpolitik und Internationalen Beziehungen - Grundlagen sozialen Handelns und sozialer Strukturen moderner Gesellschaften 			

	Fachdidaktik: 1. Einführung in die Didaktik der Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik: - Ziele und Grundsätze sozialwissenschaftlichen Unterrichts - Konzeptionen sozialwissenschaftlicher Bildung - fachdidaktische Prinzipien und Kompetenzen 2. Einführung in die fachdidaktische Perspektivierung von Unterrichtsvorhaben: - Erschließung politischer, gesellschaftlicher und ökonomischer Probleme für die Inhalts- und Themenauswahl - kriteriengeleitete Analyse ausgewählter Unterrichtsmaterialien - Diagnose von und Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen 3. Einführung in Unterrichtsmethoden und -medien: - Erprobung und Reflexion ausgewählter Methoden und Medien - Entwicklung von binnendifferenzierten Lernaufgaben				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Einführung in die Politikwissenschaft und Soziologie	60	2	45
	Ü	Fachdidaktik	60	2	45
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur über Vorlesung und Übung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Übung Fachdidaktik: Referat, Übungsaufgaben oder Protokoll				30
Sonstiges	Auf die Veranstaltung Fachdidaktik entfallen 2 LP auf inklusionsorientierte Fragestellungen.				∑ 180


1.2 Basismodul Methoden

Basismodul Methoden				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503100100	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Marc Hannappel				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Sozialwissenschaften (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Wirtschaft- Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Pflichtbereich		1.-2.
	B.A. Asienwissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-6.
Lernziele	Ziel der einführenden Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung der begrifflichen Grundlagen und der methodologischen Forschungsrichtungen in der Politikwissenschaft und der Soziologie. Im Mittelpunkt der Methodenveranstaltungen steht die Vermittlung von methodischen und statistischen Kenntnissen, die für die Erhebung und für die quantitative bzw. qualitative Analyse von sozialwissenschaftlichen Daten erforderlich sind. Die Studierenden sollen befähigt werden, die fachlichen und methodischen Grundkenntnisse eigenständig zu vertiefen und auf wissenschaftliche oder praktische Problemstellungen anzuwenden.				
Schlüsselkompetenzen	Methoden der empirischen Sozialforschung und angewandten Statistik grundlegendes Verständnis von Umfragedaten				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen, Hauptbegriffe und methodologische Forschungsansätze in der Politikwissenschaft und der Soziologie - Forschungsdesigns und Untersuchungsplanung - Strategien, Formen und Techniken der Datenerhebung (qualitative und quantitative Befragung, Beobachtung, Experiment) - Methoden der Auswertung und Interpretation empirischer Daten (uni- und bivariate Verfahren) - Wahrscheinlichkeitstheorie und statistische Verteilungen 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V 1 (WS)	Methoden der empirischen Sozialforschung	300	2	40
	V 2 (SS)	Einführung in die Statistik	300	2	50
	Ü (SS)	Übung zur Vorlesung 2	60	2	60




Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur	170
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	Ü: Übungsaufgaben	40
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Die Klausur wird nach der zweiten Vorlesung über beide Vorlesungen und die Übung geschrieben. - Die Dauer der Klausur beträgt 90 Minuten. 	Σ 360

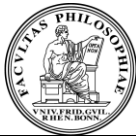
1.3 Basismodul Allgemeine Soziologie

Basismodul Allgemeine Soziologie				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 553100200	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Clemens Albrecht				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	3.-4.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Pflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich	1.-2. oder 5.-6.	
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6.	
	B.A. Asienwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der klassischen Ansätze in der soziologischen Theorie - Vertiefte Kenntnis einer soziologischen Theorie - Kenntnis einer speziellen Soziologie 				
Schlüsselkompetenzen	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene theoretische Ansätze in der Soziologie unterscheiden - einzelne empirische Arbeiten diesen Ansätzen zuordnen - eigene Arbeiten theoretisch verorten - sich in einem Gebiet der speziellen Soziologie über den Kenntnis- und Forschungsstand orientieren 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick zu den Klassikern der soziologischen Theorie - Lektüre klassischer soziologischer Werke - Spezielle Soziologien (Jugend, Arbeit, Organisation, Migration, Familie, Religion, Politik etc.) 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Einführung in die soziologische Theorie	300	2	40
	Ü (WS)	Übung zur Vorlesung	60	2	40
	S (WS u. SS)	Spezielle Soziologie	30	2	40



Prüfungen	Prüfungsform(en)		
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%)		60
	S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)		120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)		
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	30
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	30
Sonstiges	Die Dauer der Klausur beträgt 90 Minuten.		∑ 360

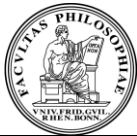
Wirtschaft				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503170201	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wolfram Hilz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	FB Wirtschaftswissenschaften der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	B.A. Sozialwissenschaften (Lehramt)		Pflichtbereich		3.-6.
	B.A. Wirtschaft- Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Pflichtbereich		3.-6.
Lernziele	<p>VWL G: Studierende erlangen ein grundsätzliches Verständnis mikro- und makroökonomischer Prinzipien und verstehen gesamtwirtschaftliche Sachverhalte. Sie kennen Grundprobleme der Wirtschaftspolitik und können mikro- und makroökonomische wirtschaftspolitische Entscheidungen nachvollziehen. Sie lernen Methoden zur Analyse von Angebot, Nachfrage und Märkten und erlangen die Fähigkeit, gesamtwirtschaftlicher Daten und Fakten zu interpretieren. Sie können unter Anleitung ökonomische Fragestellungen gruppenorientiert bearbeiten und ihre Ergebnisse in grundlegender Fachsprache schriftlich (Fließtext und Präsentation) darstellen und vortragen.</p> <p>MAKRO B: Kennen moderner Instrumente zu makroökonomischer Analyse konjunktureller Schwankungen von Einkommen, Beschäftigung, Inflation und Wechselkursen; Anwendung der Modelle zur Beurteilung aktueller wirtschaftspolitischer Probleme</p>				
Schlüsselkompetenzen	Methodenkompetenz der Logik und Wissenschaftstheorie, insbesondere die Fähigkeit, einfache wirtschaftswissenschaftlich relevante Aufgaben zu formulieren und zu modellieren, die Angebot und Nachfrage, Märkte und Steuern betreffen.				
Inhalte	<p>VWL G: Zur Verdeutlichung ökonomischer Grundfragen und Konzepte werden in diesem Modul aktuelle wirtschaftspolitische Themen in Kleingruppen-Projektarbeit erarbeitet. Die hierzu erforderlichen Grundlagen der Mikro- und der Makroökonomik werden mittels digitaler Lerninhalte und unterstützenden Vorlesungen vermittelt. Behandelt werden insbesondere Konsumententscheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen, Preisbildung unter verschiedenen Marktformen, Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe, volkswirtschaftliches Rechnungswesen, Wirtschaftswachstum, Konjunkturzyklen, Inflation und Arbeitslosigkeit.</p> <p>MAKRO B: Modelle des makroökonomischen Gleichgewichts zur Erklärung kurzfristig wirksamer Zusammenhänge; Theorien zur Entstehung und Übertragung von Konjunkturzyklen.</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload



			größe		[h]
	V (WS/SoSe)	Grundzüge der VWL	offen	4	60
	Ü (WS/SoSe)	Grundzüge der VWL	offen	2	30
	V (SoSe)	Makroökonomik B	offen	4	60
	Ü (SoSe)	Makroökonomik B	offen	2	30
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	VWL G: 1. Zwei Essays (je max. 1500 Wörter), unbenotet, Deutsch 2. Er- und Vorstellung einer PowerPoint-Präsentation, unbenotet, Deutsch Makro B: Klausur				180
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	VWL G: Erfolgreiche Teilnahme an wöchentlichen Tests (erfolgreich = Bestehen von mindestens 3 makro- und mindestens 3 mikroökonomischen Tests) sowie regelmäßige Teilnahme an (mindestens 8) Übungen/Tutorien als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Makro B: Keine				
Sonstiges	Für die Prüfung des Moduls „Wirtschaft“ gelten die prüfungsrechtlichen Regelungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn in der jeweils geltenden Fassung. Gute mathematische Kenntnisse notwendig. Es gibt die Möglichkeit jeweils vor Semesterbeginn einen vierzehntägigen Mathevorkurs zu besuchen. Anmeldung erforderlich unter https://www.econ.uni-bonn.de/de/studium/bachelorVWL/studienbeginn/mathematik-vorkurs				∑ 360

2. Module des Wahlpflichtbereichs

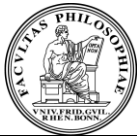
Basismodul Politische Systeme				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 553100100	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Frank Decker			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiense mester
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	1.-2.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	B.A. Wirtschaft- Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	1.-6.
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich	1.-2. oder 5.-6.
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6.
Lernziele	In diesem Modul sollen Grundkenntnisse über die Analyse und den Vergleich politischer Herrschaftssysteme, institutioneller Strukturen und den darauf bezogenen Prozessen der Willens- und Entscheidungsbildung vermittelt werden. Dabei geht es zum einen um allgemeine Grundprobleme und Grundstrukturen des deutschen Regierungssystems und zum anderen um einzelne Aspekte der deutschen Verfassungs- und Institutionenordnung, des Parteiensystems und der politischen Kultur unter Berücksichtigung des zeitgeschichtlichen Kontextes.			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens - Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art - Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form 			



Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit der Frage, in welchem institutionellen Kontext politische Entscheidungen zustande kommen, wer auf sie Einfluss nimmt, wie sie durchgesetzt werden und welche Folgen dies für die Mitglieder der Gesellschaft hat. Im Zentrum dieses Moduls steht die Vermittlung grundlegenden Wissens über die Organe und Organisationsprinzipien des staatlichen Entscheidungssystems (Regierung, Parlament, Föderalismus, Verfassungsgerichtsbarkeit, Wahlsystem, Volksabstimmungen, supranationale Institutionen etc.) und über die vorgelagerten Institutionen und Akteure der politischen Willens- und Entscheidungsbildung (Parteien, Verbände, Medien).				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Politische Systeme	300	2	40
	Ü (WS)	Politische Systeme	60	2	40
	S (WS u. SS)	Politische Systeme	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)				60 120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
Sonstiges	Die Dauer der Klausur beträgt 90 Minuten.				∑ 360

2.2 Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB)

Basismodul Internationale Beziehungen				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 503100400	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Xuewu Gu			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)	Pflichtbereich	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)	Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)	Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	B.A. Sozialwissenschaften (Lehramt)	Wahlpflichtbereich	1.-6.	
	B.A. Wirtschaft- Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)	Wahlpflichtbereich	1.-6.	
	B.A. Deutsch-Französische Studien	Überfachlicher Praxisbereich	1.-2. oder 5.-6.	
B.A. Deutsch-Italienische Studien	Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse und Verständnis von theoretischen Modellen der internationalen Beziehungen - Operationalisierung und Anwendung von Theorien - Erfassen und Einordnen von weltpolitischen Zusammenhängen und Ereignissen 			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur selbständigen und nachhaltigen Aneignung und Verarbeitung fachlichen Grundwissens - Literaturrecherche - Vergleich und Einordnung von IB-Theorien - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form - Präsentationstechniken und Teamarbeit 			
Inhalte	Vorstellung relevanter Theorieschulen und -ansätze der Internationalen Beziehungen in der Vorlesung sowie systematische Vertiefung anhand von konkreten Fallbeispielen in Übung und Seminar.			
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine			



Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Internationale Beziehungen	300	2	40
	Ü (WS)	Internationale Beziehungen	60	2	40
	S (WS u. SS)	Internationale Beziehungen	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)				60 120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
Sonstiges	Die Dauer der Klausur beträgt 90 Minuten.				∑ 360


2.3 Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte

Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503100500	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Grit Straßenberger				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	B.A. Sozialwissenschaften (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	1.-6.	
	B.A. Wirtschaft- Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	1.-6.	
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich	1.-2. oder 5.-6.	
B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6.		
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der Studierende in der Lage, mit der Geschichte politischen Denkens methodisch reflektiert und problemorientiert umzugehen, verschiedene begriffstheoretische Zugänge zu unterscheiden und politikwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln.				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens - Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art - Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form 				
Inhalte	Die politische Theorie und Ideengeschichte beschäftigt sich im Rahmen von themen- bzw. problemorientierten sowie autorenbezogenen Lehrveranstaltungen mit grundlegenden Theorien politischen Handelns, klassischen und modernen Konzeptionen politischer Ordnung sowie mit der ideenpolitischen Dimension sozialwissenschaftlicher Theorie- und Begriffsbildung. Gegenstand sind die methodischen Grundannahmen, die normativen Ansprüche und der analytische Mehrwert spezieller Theorien sowie die vergleichende Analyse politiktheoretischer Entwürfe.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Politische Theorie u. Ideengeschichte	300	2	40
	Ü (WS)	Politische Theorie u. Ideengeschichte	60	2	40
	S (WS u. SS)	Politische Theorie u. Ideengeschichte	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)				60 120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
Sonstiges	Die Dauer der Klausur beträgt 90 Minuten.				∑ 360




2.4 Basismodul Deutsche und Europäische Politik (Exp.)

Basismodul Deutsche und Europäische Politik (Exp.)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503170300	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wolfram Hilz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Sozialwissenschaften (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	3.	
	B.A. Wirtschaft- Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	3.	
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei- Fach)		Wahlpflichtbereich	3. o. 5.	
Lernziele	Ziel des Basismoduls ist es, die Prozesse und Strukturen des Europäischen Integrationsprozesses sowie der deutschen Politik aus zeitgeschichtlicher und aktueller politischer Perspektive zu analysieren. Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Bedingtheit nationaler und europäischer Prozesse erwerben.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden (Recherche, Bibliographieren, Literaturberichte, Zitieren) - Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen unter Anleitung zu erarbeiten und zu präsentieren - Fähigkeit, zwischen unterschiedlichen Forschungsansätzen zu differenzieren 				
Inhalte	Das Modul greift folgende Gegenstandsbereiche auf: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der historischen Grundlagen der deutschen und europäischen Politik - Behandlung der Ausgangsbedingungen und des Prozesses der supranationalen Integration in Europa - Untersuchung konkreter Politikfelder, die mit der Entwicklung, der Struktur und Dynamik der Staatstätigkeit und der Problemlösungsfähigkeit zusammenhängen 				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Deutsche u. Europäische Politik	300	2	45
	Ü (WS)	Deutsche u. Europäische Politik	60	2	45

Prüfungen	Prüfungsform(en)		
	Klausur (V+Ü)		60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)		
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	30
Sonstiges	Die Dauer der Klausur beträgt 90 Minuten.		∑ 180

2.5 Praxismodul Berufsfeldanalyse

Praxismodul Berufsfeldanalyse				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnummer 503103500	Workload 180	Umfang 6 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester		
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich II (Fachlicher Praxisbereich)	3.-4.		
	B.A. Sozialwissenschaften (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	3.-6.		
	B.A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	3.-6.		
Lernziele	Die Studierenden sollen verschiedene Berufsfelder in ihrem Anforderungs- und Tätigkeitsprofil kennen lernen und Gelegenheit haben, mit Praktikern, Arbeitsmarktexperten und Absolventen in Erfahrungsaustausch zu treten. Die Studierenden sollen unter Anleitung von Berufspraktikern spezifische Aufgabenstellungen, Handlungsprogramme und Entscheidungsprozesse des beruflichen Alltags kennen lernen und in Teamarbeit „durchspielen“ und reflektieren.					
Schlüsselkompetenzen	Die Studierenden sollen im Rahmen von Workshops und Trainingsveranstaltungen spezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (problemlösungs- und handlungsorientiertes Denken, soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit) erlernen, die ihre berufliche Einmündung erleichtern.					
Inhalte	In den Seminaren des Moduls erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene potentielle Berufsfelder, durch die Beteiligung von Praktikern, Besuchen bei unterschiedlichen Arbeitgebern, Unternehmen, Behörden usw. Workshops und Diskussionen, an denen Berufspraktiker, Wissenschaftler, Arbeitsmarktexperten und verantwortliche Entscheidungsträger teilnehmen, ergänzen und vertiefen die Berufsfeldanalyse.					
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine					
Veranstaltungen	Lehrform		Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PÜ1* (WS und SS)		Berufsfeldanalyse	30	2	40
	PÜ 2*(WS und SS)		Berufsfeldanalyse	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)					
	Keine					
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)					
	PÜ 1	Referat			50	
	PÜ 2	Referat			50	
Sonstiges					Σ 180	

2.6 Praxismodul Exkursion

Praxismodul Exkursion					
Modulnummer 503103200	Workload 180	Umfang 6 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich II (Fachlicher Praxisbereich)	3.- 4.	
	B.A. Sozialwissenschaften (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	3.-6.	
	B.A. Wirtschaft- Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	3.-6. .	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in potentielle berufliche Tätigkeitsfelder sowie Forschungsbereiche - Austausch mit externen wissenschaftlichen Experten, Vertretern und Praktikern aus unterschiedlichen Berufsfeldern, Gruppen und Verbänden 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - kommunikativer Austausch mit Wissenschaftlern, Berufsvertretern und Laien - Arbeit in Teams - Diskussion über Strategien der Verarbeitung von Information, der Auswahl von Entscheidungen und der Beurteilung von Folgen und Nebenfolgen anhand konkreter Fälle und Problemstellungen 				
Inhalte	I.d.R. werden Exkursionen von mindestens 3 Studientagen zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten aus dem Pflichtbereich durchgeführt.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppe n- größe	SWS	Workload [h]
	E* (SS)				150
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Die Leistungspunkte werden vergeben, bei Abgabe eines vollständigen Protokolls.				30
Sonstiges					∑ 180

3. Weitere Leistungen und Module

3.1 Bachelorarbeit

Bachelorarbeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester (5 Monate)	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Alle Prüfungsberechtigten im Unterrichtsfach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Pflichtbereich	6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erkenntnis der immanenten Logik wissenschaftlicher Argumentation - Eigenständige Umsetzung/Anwendung der konzeptionellen Verknüpfungen in der wissenschaftlichen Argumentationsfolge - Übersetzung eigener fachlicher und gesellschaftspolitischer Interessen in ein dem angestrebten Abschluss angemessenes Thema für die Abschlussarbeit - Reflexion des eigenen Beitrags in dem Zusammenhang der fachwissenschaftlichen Diskussion - Reflexion des eigenen Beitrags in dem Zusammenhang gesellschaftspolitischer Herausforderungen/Aktualität - Kenntnis der für die fachwissenschaftliche oder gesellschaftspolitische Einbindung erforderlichen Eckpfeiler der Argumentation - Fähigkeit zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - konzeptionelles Denken - Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Rolle in dem gesellschaftspolitischen und fachlichen Bezugsrahmen - Kompetenz mit Bezug auf Erfordernisse der Informationsbeschaffung und -auswahl - Sprachkompetenz (Gestaltung einer schriftlich dargelegten wissenschaftlichen Argumentation) - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitrahmen 				
Inhalte	Logik der wissenschaftlichen Argumentation: <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung – Analyse – Bewertung - Problematisierung – Theoriebezug – Hypothesenableitung – methodische Operationalisierung – Dateninterpretation – Schlussfolgerungen 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: Mind. 48 LP im Unterrichtsfach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Bachelorarbeit	360
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	Keine	
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.	∑ Workload 360